

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 7 (1891)

Heft: 49

Rubrik: Submissions-Anzeiger

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Aus Vorstehendem ergibt sich also, daß sich dieser neue Tourenzähler auszeichnet:

1. Durch seine große Einfachheit, wenn es sich darum handelt, Touren über 100 zu zählen; 2. durch seine äußerste Genauigkeit, die von keinem andern ähnlichen Instrumente auch nur annähernd erreicht wird; 3. durch seine sehr einfache, leichte Ableseung und rasche Nullstellung; 4. durch praktische Handlichkeit, was hauptsächlich bei schnellgehenden Maschinen von großem Vorteil ist; 5. jede Abnutzung ist ganz ausgeschlossen, es ist daher nie zu befürchten, daß die Genauigkeit des Resultates beeinflusst werde.

Alle diese Vorteile machen diesen Patent-Tourenzähler zu einem von jedem Fachmann verlangten, unentbehrlichen Hülfsinstrument bei Messung von Geschwindigkeiten, um so mehr, da er in seiner handlichen Form (im Etui) bequem mitgeführt werden kann.

Für den Gebrauch merke man sich Folgendes: Mittelst des Triebrädchens p stelle man das Zifferblatt o der Hundterter auf 0; dann sehe man zu, ob die zu prüfende Welle nach links oder rechts herum dreht. Im ersten Falle schiebe man den Zeiger mit der Fingerspitze rechts herum auf 0 und im letztern Falle links herum. Hierauf stecke man die Spitze g², wenn man eine Welle mit Körner (oder g¹, wenn man eine dünne Spindel) kontrollieren will, links an das Wellchen des Tourenzählers und bringe ihn mit dem zu prüfenden Objekt in Verbindung. Dann beobachte man die Taschenuhr mit Sekundenzeiger, und sobald letzterer auf eine bestimmte Sekunde angekommen ist, drücke man auf den Hebel e, der Tourenzähler wird dadurch eingeschaltet und es erfolgt auch sofort die Anzeige.

Sollte sich einmal der Zeiger so verschieben, daß die Ziffer der Hundterter markiert würde, bevor derselbe wieder auf 0 angelangt wäre, so genügt einfach, daß man den Tourenzähler in die Schraube einschalte, ihn so mit der einen Hand festhalte und mit der andern Hand den Zeiger auf 0 drücke. In die Öffnung des einen Lagers wird von Zeit zu Zeit ein Tropfen Öl gegeben. — Preis des Tourenzählers mit Etui Fr. 40. Zu beziehen bei Wwe. A. Karcher, Werkzeuggeschäft, Zürich.

Holz-Preise.

Augsburg, 1. März. Bei den in letzter Woche im Regierungsbezirke von Schwaben und Neuburg vollzogenen staatlichen Holzverkäufen stellten sich die Durchschnittspreise für: Eichenstammholz 1. Klasse 75 Mt. 60 Pf., 2. Kl. 52 Mt. — Pf., 3. Kl. 36 Mt. 50 Pf., 4. Kl. 27 Mt. — Pf., 5. Klasse 23 Mt. 40; Buchenstammholz 1. Kl. 24 Mt. 20 Pf., 2. Kl. 17 Mt. 60 Pf., 3. Kl. 14 Mt. 80 Pf.; 4. Kl. — Mt. — Pf., Fichtenstammholz 1. Kl. 16 Mt. 40 Pf., 2. Kl. 14 Mt. — Pf., 3. Klasse 12 Mt. 60 Pf.; 4. Klasse 11 Mt. 20 Pfennig.

Fragen.

121. Wir haben hier von Dampfanlagen, Badöfen u. Aufausflüge, die oft sehr unangenehm sind; gibt es Ofenbauer oder Feuerungstechniker, welche solchen Uebelständen abhelfen können?

122. Ist zum Anten in einer Käseerei, event. im Winter zum Holzsägen, ein Benzin-Motor das Vortheilhafteste, wenn keine Wasserkraft vorhanden, oder wäre ein anderer Motor vorzuziehen? Sind 1½ HP. genügend und wer liefert Solche? — Ist zum Quersägen von Spaltenholz eine Bandsäge einer Fraise vorzuziehen?

123. Welches ist die beste Feuerungsanlage für Holzdörröfen?

124. Welches Wasserquantum ist erforderlich für eine Turbine von 15–18 Pferdekraften mit einem Gefälle von 4 Meter und einer Kanallänge von 240 Meter? Eignen sich hierzu Cementröhren und welche Rohrweite müßten dieselben haben?

125. Ein größeres Quantum Backsteine, 8 Centim. dick, geeignet zum Benageln von Fachwerk und mit kleinen Löchern versehen, werden zu kaufen gewünscht. Gest. Offerten durch die Expedition d. Bl.

126. Wer liefert circa 80 Meter gebrauchte Rollbahnschienen? Offerten wünschen: Reinli, Andres & Cie., Aarburg.

127. Wer liefert eiserne Cementguß-Modelle für Basen und Säulen?

128. Wer liefert Quetschmaschinen für Zubereitung von Hanf aus Cactusblättern?

129. Wer liefert Korbwaaren zum Wiederverkauf für Bazar?

130. Wer liefert Spielwaaren zum gleichen Zweck?

131. Wer liefert Rohrgeslecht (von Stahl) für Gartenmöbel?

132. Welche Fabrik liefert billigt Parquetböden, fertig gelegt? Preislisten werden zur Einsicht gewünscht.

133. Wie wird eine Cementschale am besten abgetödtet, um darauf einen Delfarbenanstrich zu machen?

134. Welches sind die besten Zu- oder Auflagen zum Four-niren und wo bezieht man dieselben?

135. Wer erstellt oder liefert Maschinen zum Schleifen von Cementmofasplatten?

136. Wie viel Kraft erhält man mit 35 Liter Wasser in der Sekunde, bei einem Gefälle von 10,50 Meter? Länge der Leitung 180 Meter mit 300 Millimeter weiten Cementröhren. Was ist vortheilhafter, ein Wasserrad oder Turbine?

137. Wer fabrizirt neueste, leistungsfähige Nabelschneidmaschinen?

138. Wer ist Käufer eines großen Kupferessels von 800 Liter Inhalt? Derselbe wurde nur kurze Zeit für Färbereizwecke gebraucht und ist sehr gut erhalten. Preis äußerst billig.

139. Welches schweizerische Ziegeleigefäß liefert Jourdis bis auf die Länge von 80 Centimeter per Stück?

140. Wer liefert schönes Buchsbaumholz in möglichst schönen starken Stämmen?

141. Wer ist Käufer von Nabelscheiben (sogen. runde Nabelscheiben)? Event. könnten auch ganze Fenster mit solchen Scheiben abgegeben werden.

Antworten.

Auf Frage **87.** Emil Bernet, Holzhandlung, Pfäfers, Kant. Schwyz, wünscht mit Fragesteller in Verkehr zu treten, behufs Abnahme von Lindenbrettern.

Auf Frage **100.** Micca hält stets auf Lager Giesker-Hüni, A. Giesker's Nachfolger, Zürich.

Auf Frage **86.** H. Wiggler, Schlosser, Märwil b. Weinfelden, hat ein Depot in schmiedeeisernen Wiesenwegen von Lahr und wünscht mit Fragesteller in Verbindung zu treten.

Auf Frage **120.** Solide eiserne Langlochbohrapparate für Handbetrieb, leicht und sehr genau arbeitend, liefert Ed. Stöcker in Weinfelden und kann er Ihnen eine große Anzahl Messen aufgeben.

Auf Frage **116.** Carl Dederlin, Metallgießerei, Baden (Aarg.)

Auf Frage **120.** J. Meyer-Fröhlich, Maschinenfabrik, Basel.

Auf Frage **102.** Fragesteller möge sich umgehend an F. Schumann, Basel, Hammerstraße, wenden.

Auf Frage **103.** Zinnerne Gießgefäße und Handbeden fabrizirt nach Modell oder Zeichnung, sowie alle in das Fach einschlagende Artikel die Zinngießerei von H. Klein, vormals J. S. Schnegg, in Basel.

Auf Frage **104.** diene Ihnen, daß ich Parquets in Asphalt lege und liefere und zwar zu billigsten Preisen bei mehrjähriger Garantie. Eugen Wich, Asphaltermeister, Kammensfeldstraße, Basel.

Auf Frage **101.** W. Frei, mechanische Werkstätte, Hirzel, St. Zürich, ist Lieferant von Rolllagern, ebenso von Blechbestuhlungen.

Auf Frage **116.** Offerte ist Ihnen direkt zugegangen.

Auf Frage **113.** Ich habe ein feines, fast neues Dreirad (Singer-System), also eines der besten Systeme, die überhaupt existiren, und das an leichtem Trieb und Schnelligkeit von keinem andern Dreirad übertroffen wird, sehr billig abzugeben, bin eventuell bereit, dasselbe in Miethe zu geben und bitte den betreffenden Interessenten um direkte Unterhandlung. E. M. Mäder, Stempel-fabrikant, St. Gallen.

Auf Frage **101.** Solche Lager, sogenannte Rollenslager, verfertigt exakt und solid J. Strübi, mech. Werkstätte, Oberuzwil.

Auf Frage **108.** Zinkblech liefert in beliebiger Größe L. C. Courvoisier, Biel.

Auf Frage **110.** Sitzbadwannen liefert aus feinstem Entle-bucherholz, solid verfertigt, in allen Größen, die Kieblerei F. L. Bär, Werdstraße, Aueserschl.

Auf Frage **104.** Der Unterzeichnete liefert und legt fertige, trockene, buchene Parquets in Asphalt und möchte mit dem Fragesteller in Korrespondenz treten. Frz. Pfanger, Parqueterie, Alpnach.

Auf Frage **118.** wünschen mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. Jurrer u. Briner, Winterthur.

Auf Frage **104.** Die Parquet- und Chaletfabrik Interlaken liefert und legt fertige, trockene, buchene Parquets in Asphalt.

Submissions-Anzeiger.

Notiz betr. den Submissions-Anzeiger. Wer die jeweilen in der ersten Hälfte der Woche neu eröffneten Sub-missionen vorher zu erfahren wünscht, als es durch die nächste Nummer d. Bl. geschehen kann, findet sie in dem in unserm Verlage erscheinenden „Schweizer Bau-Blatt“ (Preis Fr. 1.

50 Cts. per Quartal). Dasselbe wird nämlich je Mittwochs ausgegeben, die Illustrirte Schweizerische Handwerker-Zeitung Samstags. Der Submissionsanzeiger dieser beiden Blätter ist der vollständigste und prompteste der Schweiz.

Wasser-Verföhrung Kloten. 1. Die Erstellung eines Doppel-Reservoirs mit 400 Kubikmeter Wassergehalt; 2. Lieferung und Legung der gußeisernen Leitungen in einer Gesamtlänge von 4750 Meter; 3. Lieferung und Verlegen der nöthigen Formstücke, Schieberhähnen und Hydranten; 4. das Ausheben und Wiedereindecken der Leitungsgräben. Pläne und Bauvorschriften liegen bei U. Steffen z. „Linde“, Aktuar der Wasser-Verföhrungs-Kommission zur Einsicht bereit und sind Offerten, versehen mit der Aufschrift: „Eingabe an die Wasser-Verföhrung Kloten“, bis spätestens den 10. März l. Js. an den Präsidenten obbenannter Kommission, Herrn Kantonsrath G. Eberhard in Kloten, einzureichen.

Zu den Neubauten der beiden Realschulgebäude in St. Gallen sind die Parquetarbeiten in Alford zu vergeben. Pläne und Bedingungen können im Baubureau zum Thalhof eingesehen werden. Die Offerten sind an Herrn C. Zollikofer-Wirth, Präsident der schulrätthlichen Baukommission, bis zum 10. März einzureichen.

Die Steinhauer- und Schmiedearbeiten, sowie die Lieferung von ca. 1400 mille **Wasssteinen** inkl. Verblender u. Formsteinen, sowie ca. 120 tons **T-Wallen** für das neue Schulhaus am Hirschengraben in Zürich sollen in Alford vergeben werden. Die nähern Bedingungen zc. sind auf dem Baubureau des Alex. Koch, Architekt, Künstlergasse Zürich, je von 11–12 Uhr Vormittags zu erfahren und die bez. Eingaben bis Montag den 7. März, Vormittags 12 Uhr, verschlossen mit der Aufschrift: „Schulhaus Hirschengraben“ an den Bauherren der Stadt Zürich, Herrn C. E. Ulrich, Stadtrath, einzusenden.

Die Maurer-, Zimmer-, Schlosser-, Glaser-, Spengler- und Pfisterer-Arbeiten für verschiedene Umbauten in den Stalungen und Reitbahnen bei der Kaserne in Frauenfeld werden hiermit zur Konkurrenz ausgeschrieben. Pläne, Angebotformulare zc. sind bei der Kasernenverwaltung in Frauenfeld und bei Herrn Bauführer Lüdi, Hafnerstraße 47 in Zürich zur Einsicht aufgelegt. Uebernahtms-offerten sind der Direktion der eidg. Bauten verschlossen mit der Aufschrift: „Angebot für Bauarbeiten in Frauenfeld“ bis und mit dem 7. März franko einzureichen.

Die Zimmerarbeiten zum Schulhausbau Samstagern werden hiermit zur öffentlichen Konkurrenz ausgeschrieben. Bewerber wollen ihre Eingaben verschlossen und mit der Ueberschrift: „Schulhausbau Samstagern“ versehen, bis spätestens den 7. März an H. Landis in Richtersweil richten, bei welchem die Vorausmaße und übrigen Bauvorschriften eingesehen werden können.

Kanalisation. Die Erstellung eines 410 Meter langen Auslaufes des Seeleins bei Oberböttigen und die Drainirung des Mooßes wird hiermit zur freien Konkurrenz ausgeschrieben. Nähere Auskunft ertheilt Gemeinderath Jenni in Uetligen, bei welchem allfällige Uebernahtms-angebote einzureichen sind.

Drainage. Ueber die Ausführung einer Drainage in der Thalhölle in Bottenwil (Murgau) mit einer Gesamtlänge von 6700 Meter wird anmit Konkurrenz eröffnet. Plan und Baubedingungen liegen bei S. Basler, Bez.-Richter, zur Einsicht offen. Uebernahtms-angebote können bis zum 21. März eingereicht werden.

Die Käseereigenschaft Weiterhaus bei Guttuhl ist Wilens, ein neues Käseerei-Feuerwerk erstellen zu lassen. Hierauf Restitrende können sich persönlich am 8. März, Mittags 1 Uhr, in der Käseerei melden. Tagelöhner keine.

Erdarbeiten. Es wird hiermit der Abbruch der sogenannten „Ringmauer“, verbunden mit der Abtragung der alten Friedhöfe, sodann die Erstellung einer neuen Einfriedigungsmauer, einer Böschung mit Wegen und eines ebenen Platzes um die Kirche herum zur öffentlichen Konkurrenz ausgeschrieben. Bewerber hierfür wollen ihre Offerten bis zum 10. März an Herrn Präsident Thür zum Landhaus in Alstätten eingeben, bei welchem Plan und Bau-beschrieb eingesehen und alles Nähere erfahren werden kann.

Für das neue Schulgebäude an der Nordstraße in Wipfingen werden in Alford gegeben: 1. Sämmtliche Glaserarbeiten, 2. sämmtliche Parquetierarbeiten, Liefern und Legen der Böden. Vorschriften und Pläne liegen bei dem bauleitenden Architekten, Herrn C. H. Müller, Gartenhofstraße Nr. 1, in Außersihl zur Einsicht auf, woselbst die Eingabeformulare bezogen werden können. Die Uebernahtms-offerten sind bis zum 10. März, Abends, verschlossen und mit der Aufschrift „Bauarbeiten für das neue Schulgebäude“ versehen, an den Präsidenten der Baukommission, Herrn C. Wismer-Dietrich in Wipfingen, einzusenden.

Kanal- und Turbinenanlage. Wasserkräft circa 300 P.S. Pläne und Baubeschrieb sind vom 1.–8. März in Wildegg bei den Herren A. Dehler & Co. einzusehen und sind Offerten bis 12. März Abends daselbst schriftlich einzureichen.

Es werden hiermit die **Erdb-, Maurer-, Steinhauer-, Zimmermanns-, Spengler-, Schieferdecker- und Holzementbedachungs-Arbeiten**, sowie die Lieferung der eisernen **T-Wallen** zu den beiden Pavillons für Unruhige der neuen Irrenanstalt in Münstingen zur öffentlichen Konkurrenz ausgeschrieben. Devise en blanc

können auf dem Bureau des Herrn Architekt Lutzorf, Zunkerngasse 63, Bern, erhoben werden, woselbst auch die Pläne und Bedingniß-heft aufliegen. Bewerber haben die Devise mit den Einheitspreisen und der Aufschrift: „Angebot für Arbeiten zur Irrenanstalt Münstingen“ versehen, bis und mit dem 6. März der Direktion der öffentlichen Bauten des Kantons Bern postfrei und verschlossen einzusenden.

Bürgerasyl St. Gallen. Der Verwaltungsrath der Genossengemeinde St. Gallen eröffnet unter Schweizerischen und den in der Schweiz niedergelassenen Architekten eine Ideenkonkurrenz zur Einreichung von Skizzen für ein Bürgerasyl. Programm und Lageplan können bei der Kanzlei des Verwaltungsrathes erhoben werden. Die Pläne sind spätestens den 30. April 1892, Abends 6 Uhr, ebendasselbst einzureichen.

Krankenhausbau Flawil. Sämmtliche Cement-, Gips- und Verputzarbeiten. Für Verzeigung der Lokalitäten und Mittheilung der Bauvorschriften wende man sich gest. an Herrn Gemeinderath Bülle z. „Sternen“ in Flawil. Uebernahtms-offerten sind schriftlich und verschlossen bis spätestens den 3. März dem Präsidenten der Baukommission, Herrn J. Steiger-Weyer in Flawil, mit der Aufschrift „Krankenhausbau“ einzusenden.

Das Initiativkomitee für Erstellung einer Straßenbahn St. Moritz-Dorf-Bad eröffnet hiermit unter Fachleuten des In- und Auslandes eine allgemeine Konkurrenz für die Bearbeitung von Entwürfen zur Bahnanlage, sowie für das längs dieser Bahn anzulegende Trottoir. Situationspläne im Maßstabe 1/500, die für die Einreichung der Projekte direkt verwendet werden können, nebst Bauprogramm sind vom Initiativkomitee zu beziehen. Für die Prämierung der beiden besten Projekte sind Fr. 500 als erster und Fr. 300 als zweiter Preis bestimmt. Die Zusammenfassung des Preisgerichtes wird baldigst bekannt gegeben. Die Arbeiten sind bis und mit 15. April 1892 mit der Aufschrift: Konkurrenz für eine „Straßenbahn St. Moritz-Dorf-Bad“ versiegelt und franko einzusenden.

Für den Neubau der Herz-Jesu-Kirche in Derlison sind die Maurer-, Steinhauer-, Cementguß- und Zimmerarbeiten zu vergeben. Pläne und Bauvorschriften können bis 12. März auf dem Bureau von August Hardegger, Architekt, Blumenaustraße 30 in St. Gallen und gleichzeitig bei Anton Blum im „Neuhof“ in Derlison eingesehen werden. Verschlossene, mit der Aufschrift: „Kirchenbau Derlison“ versehene Offerten sind bis 13. März 1892 an Herrn Dr. Matt, Vicar, im Gesellenvereins-hause am Wolfbad in Hottingen-Zürich abzugeben.

Zu beziehen durch die technische Buchhandlung
W. Senn jun. in St. Gallen:

Güttgen, P., Monogrammbuch. Dreißig Blatt in Quarto. Mit 600 Monogrammen. Geh. Fr. 2. 70.

Kröh, Fr., zur Technik der Oelmalerz. Nach den neuesten Grundsätzen bearbeitet unter Berücksichtigung der Konfervirung und Restauration der Oelgemälde. gr. 8. 1886. Geh. Fr. 2. —.

Frühjahrs- und Sommerstoff-Neuheiten, in doppeltbreiten Klein-Vollenen und gediegensten Qualitäten zu billigsten Fabrikpreisen

per Meter Fr. ---. 95, Fr. 1. 25 und Fr. 1. 45 versenden in jedem Längenmaße an Private direkt ins Haus.

Erstes Schweizerisches Versandtgeschäft **Dettinger & Co., Zürich.**

P. S. Muster obiger, sowie unserer sämmtlichen Herren- und Frauen-Stoffkollektionen auf Wunsch umgehend franko. — Modebilder gratis.

Für Möbelschreiner und Handwerkerschulen.

Von dem berühmten Muster-Möbelwerk: „**Rehnhauser, Moderne Möbel-Neuheiten**“, ist soeben das vierte Heft erschienen, das die stuhlvollen Möbel eines Herrenzimmers enthält, nämlich:

Schreibtisch, Bücherschrank, Stuhl, Garderobenhälter, Aktenkänder, Cigarrenschränkchen, Standuhr,

alles in flotten Zeichnungen, 1:10, mit genauer Preisberechnung und vollständigen **Detailzeichnungen** in natürlicher Größe.

Ueber den immensen Werth dieses Prachtwerkes für den Tischlermeister, der für seine Kundschaft arbeitet, haben wir schon früher in diesem Blatte ausführlich geschrieben; heute möchten wir besonders die Leiter der Gewerbeschulen auf dasselbe als bestes Vorlagenwerk aufmerksam machen.

Diese Lieferung (sowie die früheren drei) à Fr. 8. — ist durch die technische Buchhandlung von **W. Senn, jun., in St. Gallen** zu beziehen.